

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**LEHRGANGSAUFBAU**

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

<b>Modul</b>	<b>Fach</b>	<b>Referent/innen</b>	<b>Datum</b>
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

### Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

### Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### Seminarleitung



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmann, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## LEHRGANGSAUFBAU

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

Modul	Fach	Referent/innen	Datum
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## **Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung**

### **Ziele und Inhalte**

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### **Seminarleitung**



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## **Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden**

### **Ziele**

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### **Inhalte**

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### **Seminarleitung**



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmann, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## LEHRGANGSAUFBAU

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

Modul	Fach	Referent/innen	Datum
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## **Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung**

### **Ziele und Inhalte**

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### **Seminarleitung**



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## **Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden**

### **Ziele**

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### **Inhalte**

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### **Seminarleitung**



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmann, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**LEHRGANGSAUFBAU**

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

<b>Modul</b>	<b>Fach</b>	<b>Referent/innen</b>	<b>Datum</b>
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

### Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

### Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### Seminarleitung



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmänn, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

### LEHRGANGSAUFBAU

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

Modul	Fach	Referent/innen	Datum
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

### Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

### Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### Seminarleitung



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmann, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## LEHRGANGSAUFBAU

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

Modul	Fach	Referent/innen	Datum
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

### Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

### Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### Seminarleitung



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmänn, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## LEHRGANGSAUFBAU

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

Modul	Fach	Referent/innen	Datum
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

### Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

### Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### Seminarleitung



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmänn, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**LEHRGANGSAUFBAU**

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

<b>Modul</b>	<b>Fach</b>	<b>Referent/innen</b>	<b>Datum</b>
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

### Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

### Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### Seminarleitung



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmann, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**LEHRGANGSAUFBAU**

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

<b>Modul</b>	<b>Fach</b>	<b>Referent/innen</b>	<b>Datum</b>
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## **Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung**

### **Ziele und Inhalte**

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### **Seminarleitung**



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## **Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden**

### **Ziele**

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### **Inhalte**

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### **Seminarleitung**



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmann, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## LEHRGANGSAUFBAU

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

Modul	Fach	Referent/innen	Datum
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

### Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

### Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### Seminarleitung



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmänn, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## LEHRGANGSAUFBAU

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

Modul	Fach	Referent/innen	Datum
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## **Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung**

### **Ziele und Inhalte**

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### **Seminarleitung**



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## **Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden**

### **Ziele**

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### **Inhalte**

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### **Seminarleitung**



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmann, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
GÖTZIS**

[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG  
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12  
A – 6840 Götzis  
[www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Telefon: 05523/551500  
Fax: 05523/551509  
Email: [info@vhs-goetzis.at](mailto:info@vhs-goetzis.at)

## LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen und für zielführende Kommunikation und Kooperation. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

## METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

## LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**LEHRGANGSAUFBAU**

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

<b>Modul</b>	<b>Fach</b>	<b>Referent/innen</b>	<b>Datum</b>
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Benedicte Hämmerle, arbeit plus; Patrick Breuss, Integra, Stefan Fischnaller VHS	19.10.2023 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	02.-03.11.2023 2 Tage 08:30 – 17:00 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	30.11.-01.12.2023 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG's	Gerhard Schmid	15.12.2023 0,75 Tage 08:30 – 15:30 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	18.01.24 und 26.01.2024 Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	16.02.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	16.02.2024 0,5 Tage 13:30 – 16:30
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	23.02.2024 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	15.-16.03.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	05.04.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gendermanagement Training	Sabine Juffinger	18.-19.04.2024 1,5 Tage Do 08:30 – 17:30 Uhr, Fr 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Stefan Fischnaller, Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, Träger:innen	16. – 17.05.2024 Jeweils 09:00 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch Benedicte Hämmerle	24.05.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden noch vereinbart

## MODULBESCHREIBUNGEN

### Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

#### Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

**Datum/Dauer:** Donnerstag, 19. Oktober 2023, 08:30 – 12:30 Uhr

#### ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Benedicte Hämmerle, Karin Mokrosch, Florian Kresser

### Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

#### Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 02. – 03. November 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

#### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

**Gastreferentin:** Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

## Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

### Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

### Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag 30.November – 01.Dezember 2023, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Cornelia Steinlechner  
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender  
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,  
ProDeMa Coach und Trainer

## Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

### Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

**Datum/Dauer:** Freitag, 15.12.2023, 08:30 – 15:30 Uhr

### Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

## Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

### Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

### Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

**Dauer:** Teil 1 Donnerstag 18.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr  
Teil 2 Freitag, 26.Jänner 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Frick-Zech  
Klinische und Gesundheitspsychologin  
Psychotherapeutin, Götzis

## Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

### Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

## Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

### Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

### Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

**Datum/Dauer:** Freitag, 16. Februar 2024, 13:30 – 16:30 Uhr

### Seminarleitung



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

## Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

### Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

**Datum/Dauer:** Freitag, 23. Februar 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH  
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

## Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen .....

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen lernen.

### Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

**Datum/Dauer:** Freitag und Samstag, 15. – 16. März 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

### Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Modul 10: Arbeitsrecht

### Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

### Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

**Datum/Dauer:** Freitag, 05. April 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Philipp Salzmänn, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

## Modul 11: Gendermanagement

### Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

### Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

**Datum/Dauer:** Donnerstag 18. April 2024, 08:30 – 17:30, Freitag, 19. April 2024 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

## Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

### Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

**Datum/Dauer:** Freitag, 24. Mai 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

### Seminarleitung

Karin Mokrosch, Benedicte Hämmerle, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

## Exkursionen

### Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

**Datum/Dauer:** Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

**Ort:** Teilnehmende Partnerorganisationen

### Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

## Abschlussgespräch/Präsentationen

### Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

### Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

### Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

**Datum/Dauer:** Donnerstag und Freitag, 16. – 17. Mai 2024, 09:00 – 11:30 Uhr

## Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **24. Mai 2024** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

### Prüfungskommission

Benedicte Hämmerle, GF arbeit plus

Karin Mokrosch, Lehrgangsleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

### Anrechenbarkeit des Lehrgangs Arbeitsanleitung für das wba-Zertifikat „Zertifizierte:r Erwachsenenbildner:in“

Das Bildungsangebot ist mit **11 ECTS** (wba) akkreditiert und kann bei folgenden Kompetenzbereichen anerkannt werden:

#### wba-Zertifikat

- |                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| • Gesellschaft und Bildung      | 0.5 ECTS |
| • Managementkompetenz           | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz             | 2.0 ECTS |
| • Personale Kompetenz           | 0.5 ECTS |
| • Wahlteil: Managementkompetenz | 0.5 ECTS |

#### Diplomübergreifend

- |                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| • Bildungstheoretische Kompetenz | 1.0 ECTS |
| • Soziale Kompetenz              | 1.5 ECTS |

#### wba-Diplom Lehren/Gruppenleitung/Training

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| • Fachkompetenz | 4.0 ECTS |
|-----------------|----------|

**Zusätzlicher Bonus bei Sozialer und/oder Personaler Kompetenz:** 2 ECTS

## Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

[www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/](http://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/arbeitsanleitung/), Kursnummer 23W26000

### Dauer

16 Seminartage exkl. Supervision und Exkursionen

### Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

### Beitrag

€ 2.390,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung